

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
Narrative Report  
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: \_\_\_\_\_

Studienfächer: Englisch, UF Pädagogik, Bildungswissenschaften  
Studienabschluss: Med Gymke

ERASMUS+ Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University College Cork

Institut Gastuniversität: English Department

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

5/9/18 - 21/12/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Das International Office stand bei allen Fragen zur Verfügung (persönlich / per Mail)

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, Ort ~~und~~ Zeit werden allen Studierenden per Mail mitgeteilt

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Dr. Kevin Phillips (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Bei Fragen war er immer erreichbar

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Dozierenden waren immer per Mail oder in der Sprechstunde zu erreichen und haben auch nach den Veranstaltungen Fragen beantwortet.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Studierendenausweis erstellen, Campus-Tour, Bibliotheksführung, IT-Einweisung

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Das ZIB stand bei Fragen immer zur Verfügung und konnte weiterhelfen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Etwas aufwendig, aber am Ende doch ohne Probleme

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Im ersten Learning Agreement standen Kurse, die am Ende nicht angeboten wurden, aber es ist am Ende sehr transparent, welche Kurse gewählt werden können und wie das geht.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.)

Der Austausch hat problemlos funktioniert.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Angebot an Kursen war recht vielfältig und die Organisation lag gut. Die Bibliothek hat viel Literatur für Essays etc.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Welche Kurse man belegen kann, wird recht früh klar. Kurse an anderen Instituten habe ich nicht belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Viele Kurse, die ich mir vorher ausgesucht hatte, konnte ich später doch nicht wählen, also musste ich mein LA überarbeiten. Das Erstellen des Stundenplans wird sehr detailliert erläutert, also war das auch kein Problem.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein

Hättest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Man durfte nicht mehr als 30 CP erlangen (in einem Semester)

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Ich hatte keinen Kontakt zu den Dozierenden.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In der VL variierte die Zahl zwischen ca. 50 und ca. 200.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni liegt nicht weit vom Stadtzentrum (ca. 15 min). Die Mensa der Uni ist vergleichsweise teuer und hat mich auch nicht überzeugt. Das Fitnessstudio der UCC ist für Studierende kostenlos und es werden zahlreiche Clubs & Societies angeboten.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Wohnungssuche ist recht schwierig, da die Stadt ein großes Problem damit hat. Am Ende habe ich in einem EasyCity-Haus gelebt.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe ca. 1 1/2 Monate vor Beginn angefangen, nach einer Wohnung zu suchen, aber habe lange nichts gefunden. Am 3. Wochen vor Antritt habe ich dann das Zimmer gebucht.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnlage war gut (nah an Uni / Stadtzentrum), aber Preis und Zustand des Hauses waren nicht gut.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Die meisten Studierenden waren eher unzufrieden, da die Wohnungen alle Mängel hatten, die auf Nachfrage auch meistens nicht behoben wurden.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Sport: s.o.  
Die Students Society organisiert viele Ausflüge, für die aber große Nachfrage herrscht.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ausflüge nach Cobh und Kinsale lohnen sich und sind nicht sehr teuer. Außerdem bieten einige Pubs Live-Musik.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): /

... ein Bier: 5€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 3€-7€

Sonstiges:

Im Supermarkt sind die Preise etwas höher als hier.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

